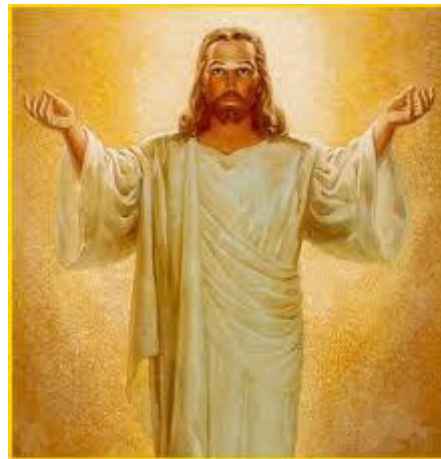


Yesus - Sananda - „Die Neuen Heiligen Schriften“ - Kapitel 7



ICH BIN Sananda. Die Menschen glauben viele Dinge, weil ihnen jemand in einer Position von größerer Macht sagte, sie sollten es glauben. Wir sollten wahrscheinlich sagen „vermeintlich“ größerer Macht, denn die Macht über eine andere Person ist immer eine Illusion. Niemand kann euch im Grunde zwingen etwas zu glauben, es sei denn, ihr wählt es so, ganz gleich wie sehr sie euch quälen oder drängen mögen. Natürlich ist es leichter, Kinder davon zu überzeugen zu glauben, was ihnen gesagt wird; darum versuchen Religionen aller Art, Kinder von Geburt an anzuwerben, sie drohen sogar, ein Kind, das nicht getauft oder durch die Kirche geweiht ist, könne nicht in den Himmel kommen.

Warum sollte irgendetwas einer Kirche beitreten, die ihnen größtenteils Angst macht? Warum sollte irgendetwas seine Kinder einer Gruppe von Menschen übergeben, die Angst benutzen, um sie zu kontrollieren? Lediglich düstere Konsequenzen für das spätere Leben anzudrohen, wäre nicht ausreichend, um die meisten Menschen zu konvertieren, die im Hier und Jetzt leben, ohne viel Interesse an der ferneren Zukunft, besonders an der unbekanntem Zukunft nach dem Tod. Es mussten weitaus mächtigere, bewusstseinskontrollierende Strategien wirken. Um eine Schachfigur für die Ideen anderer zu werden, muss man um sein gegenwärtiges Überleben fürchten. Die primitivsten Ängste gehen zurück bis in die Tage der schwierigen Lebensumstände der Höhlenbewohner; es ist die Angst vor Hungersnot.

Lasst mich erklären, wie diese Angst benutzt wird, um den gesamten Planeten zu kontrollieren. In Gebieten, wo Ressourcen entweder knapp sind oder in Besitz genommen und durch Bestechung der Gebiets- oder Landesführer kontrolliert werden können, haben die Dunklen Mächte riesige Gebiete der Welt und ihre kostbaren Ressourcen aufgekauft und unter ihre Kontrolle gebracht. Das schließt Lebensmittel, Wasser und die Energieversorgung mit ein.

Jene, die nicht vollständig auf diese Weise kontrolliert werden konnten, wie die kleineren, europäischen Länder, wurden davon überzeugt, der Europäischen Union beizutreten, wo sie sogar noch schonungsloser der Gnade von Gläubigern (derselben Dunklen Mächte) ausgeliefert worden sind, die letztlich einen Würgegriff erzielten, indem sie Märkte manipulierten, Schulden förderten und sie dann ökonomisch auspressten. Gläubiger werden zu Herren, wenn ein versklavtes Land erst mal seine Schulden nicht länger bezahlen kann, auf Grund der Marktmanipulationen, die eine finanzielle Stabilität unmöglich werden lässt.

In einer Welt, in der Wohlstand angeblich auf wirtschaftlichem Wachstum basiert, ist die Bevölkerung eingullt worden zu glauben, dass eine Geld einbringende Arbeitsstelle der Schlüssel zu Erfolg und Sicherheit sei. Das ist die große Lüge. Der Verlust dieser Arbeitsstelle hinterlässt einen Menschen anfällig für finanzielle Not. In den extremsten Fällen kann es in der kleinsten Bevölkerungsminderheit von stark behinderten oder geistig kranken Menschen Hunger oder Obdachlosigkeit bedeuten, obwohl selbst dann in den fortgeschrittensten Ländern soziale Programme ein minimal wirksames, soziales Netz bereitstellen, sodass niemand tatsächlich Hunger leiden muss. Obdachlosigkeit – im Kalten schlafen müssen – wird durch Bereitstellung von Herbergen und Suppenküchen verhindert. Das sind nicht gerade wünschenswerte Unterkünfte, aber sie bedeuten, dass Hungersnot für die meisten Menschen auf dem Globus (obwohl nicht für alle) der Vergangenheit angehört. An Orten, wo der Hunger weitverbreitet ist, kann er direkt auf die Gefühllosigkeit und Gier der Machthabenden zurückgeführt werden.

Wisst ihr, Mutter Erde ist bezüglich der Versorgung ihrer Kinder großzügig. Es besteht kein Mangel an Nahrungsmitteln, sodass nicht Alle ernährt werden könnten; es fehlt der Wille, für alle zu sorgen. Das ist die Dunkelheit, um deren Verbannung vom Planeten ich euch jetzt bitte. Die Ära, in der die Einstellung „Jeder kümmert sich nur um sich selbst“ nicht als grauenhaft unmoralisch angesehen wurde, ist jetzt vorüber. Ihr seid eures Bruders Hüter, so wie er der eure ist. Niemand erzielt wirklich materiellen Erfolg ohne die Hilfe der gesamten Gesellschaft. Es gibt keinen „Self-Made-Man“. Alle Bürger profitieren von der Stabilität ihrer Regierungen, ihrer Infrastruktur und den Diensten ihrer Mitbürger, die sich als Lehrer, Rettungsfahrer, Feuerwehrmänner, Bauern und Dichter ausbilden.

Ja, ich sagte Dichter. Welcher Banause erfand das Konzept, dass jeder Künstler ein profitables Produkt kreieren sollte und falls es ihnen nicht gelänge, wären sie es nicht wert, beachtet zu werden? Wie hätten die größten Köpfe der Geschichte überlebt, hätten sie nicht für Mentoren, Könige und Gönner gearbeitet, die sie ernährt und gekleidet haben, sodass sie ihrer wahren Arbeit nachgehen konnten, die inspirierende Werke zur Erhebung ihrer Mitmenschen erschaffen sollte?

Während eure Bevölkerung anwuchs und die Geldmittel, zu denen ihr beigetragen habt, die eure eigene Infrastruktur, Schulen und Sicherheitsdienste bereitstellten, exponentiell angewachsen sind, war es eine simple Angelegenheit von Gier und Selbstüchtigkeit, jedwede politische und moralische Diskussion zu infiltrieren. Anstatt für emotionale Sicherheit für Alle zu sorgen, wurde der Beitrag von Vielen dazu benutzt, den Wohlstand, die Ressourcen und die Zusage auf Absicherung zu den Wenigen an der Spitze umzuverteilen. Das ist weder Demokratie, noch der wahre Weg.

Wie jedermann weiß, war die Goldene Regel der Eckstein spiritueller Lehren auf dem gesamten Planeten und in der gesamten Geschichte. Es gibt viele Variationen dieser Grundlehre, doch für unsere Zwecke hier, werden wir mit der vertrauten, englischen

Version beginnen „Was du nicht willst, was man dir tu', das füg' auch keinem anderen zu.“ Das erfasst den Sinn des Gedankens. Ich möchte das gern erweitern, um ein Motto für den Aufstieg zu geben – dem Anheben eurer elektromagnetischen Schwingung in die fünfte Dimension: „Füg' anderen nur das zu, was du auch dir zufügst.“

Nun, für jene, die in der Angewohnheit verharren, selbst-verachtend und selbstkritisch zu sein, wird dieses Motto nicht den richtigen Anstoß für Veränderung bringen. Wir müssen die Bedeutung erweitern und die Selbstliebe mit einbeziehen, etwas, das viele ignorieren, wenn sie ihre moralische/philosophische Grundlage herausbilden. Wir müssen beginnen mit: „Füg' dir selbst das zu, was andere dir zufügen sollen.“ Wisst ihr, dieser Mangel der grundlegendsten Selbstliebe ist die Quelle aller unerfreulichen Beziehungen, anhaltenden persönlichen Konflikte, Depression und Leid. Ihr habt euch Menschen ausgesucht, die euch so behandeln werden, wie ihr euch selbst behandelt, die euch mit demselben voreingenommenen Auge betrachten, wie ihr euch selbst betrachtet und ihr befindet euch im Krieg mit ihnen, so wie ihr es mit euch selbst seid.

Es ist Zeit, die Selbstverachtung und Verzweiflung zu beenden, die von allen Hauptreligionen in irgendeiner Weise gelehrt wurden. Selbstgeißelung und die Aberkennung des Selbstes im Angesicht der Fülle ist kein Zeichen von Überlegenheit oder Tugend; auch großer Wohlstand nicht. Religiöse Bräuche, die auf Stärkung der Selbstgefälligkeit basieren, werden durch Gefühle der Unzulänglichkeit genährt. Gefühle von Selbstzweifel und Unzulänglichkeit sind nicht mehr und nicht weniger als ein Mangel an Vertrauen und ein Missverständnis der ICH-BIN-Präsenz, die Gott ist. Gott liebt alle gleich; es gibt keine Ausnahmen, selbst für euch nicht. Indem ihr darauf besteht, weniger oder mehr zu verdienen als Andere, stellt ihr euch über Gott, der darin nicht mit euch übereinstimmt.

Gott ist Liebe; Gott ist Licht. Liebe ist Licht. Liebe ist Frieden, Freude, Harmonie, Lachen, Mitgefühl, Vergebung und Freundlichkeit. Gott ist all diese Dinge, daher ist Gott reine Liebe. Es gibt in Gottes Liebe keine Vergeltung, keine Bestrafung noch irgendeine Bedrohung von Ablehnung oder irgendeiner anderen düsteren Beurteilung. Das ist die Mythologie der Vergangenheit und sie ist ein Missverständnis dessen, was Gott gegenüber seinen/ihren Kindern empfindet.

Einige von euch haben sehr gut verstanden, dass der Grund für mein Kommen zur Erde das Lehren der Liebe war – Gottes Liebe, meine Liebe und die Liebe zueinander. ICH BIN Liebe, weil ich Gott bin, so wie ihr es seid. Ihr müsst nur die Kraft der Liebe entdecken, die ihr in eurer Seele tragt und ihr werdet mit der erhebenden Energie des Lichtes erstrahlen. Dieses Licht kommt von der Zentralsonne, unserem Urschöpfer, der der Schöpfer aller Schöpfer und daher die Kraft des Einen ist.

Ihr seid nach dem Bilde (nicht nach dem physischen Bilde, sondern nach dem Seelenbilde) eures Schöpfers geschaffen, daher seid ihr der Eine, die Kraft der Schöpfung. Dies sind nicht einfach Worte, die dazu gemacht wurden, um euch zu trösten oder eurem geringen Selbstwert Abhilfe zu schaffen. Sie sind die Wahrheit. Alle Menschen tragen die Kraft der Schöpfung in sich, gleich welcher Rasse, Religion, Alter, Geschlecht, IQ oder sozialen Position sie angehören. Alle können den Traum ihres Herzens manifestieren, wenn sie nur Vertrauen in ihre eigene Kraft haben. Nur das Vertrauen gibt euch die Kraft zu erschaffen, ein Vertrauen, das auf dem Wissen basiert, dass ihr Eins mit Gott seid, genauso wie ihr Eins mit allen bewussten Wesen des gesamten Kosmos seid.

Wenn ihr euch mit eurer eigenen Kraft verbindet – der Kraft aller Schöpfung – stehen euch auf euer Geheiß alle Himmelslegionen und alle Mittel des Kosmos zur Verfügung,

denn alle bewussten Wesen in der fünften Dimension und höher leben nach den Universellen Gesetzen und verstehen die Bedeutung, eins mit euch zu sein, auch wenn ihr selbst es nicht versteht. Sie sind hier, um euch zu dienen, aus freiem Willen, und sie schwelgen in Freude, euch dabei zu helfen, euch selbst hinauf ins Licht zu erheben.

Über die sechste Ebene der fünften Dimension hinaus gibt es nirgendwo im Kosmos dunkle Wesen. Keine Dunkelheit kann in der lichterfüllten, elektromagnetischen Umgebung der höheren Dimensionen überleben. Die Wesen im Himmel sind Lichtarbeiter, wie sich die engagierten, spirituellen „Schwerstarbeiter“ unter euch selbst nennen. Das heißt nicht, es gäbe keine dunklen Wesen im Kosmos; natürlich gibt es sie. Sie haben die aktuellen, unausgewogenen Zustände erzeugt, indem sie während des langen Verlaufs der Dunkelheit auf Planet Erde in den vierdimensionalen Ebenen herumlungerten. Sie wurden vom Chaos und der Zerstörung angezogen, die durch den traumatischen Fall von Atlantis hervorgerufen wurden, und sie haben ihr Elend über tausende von Jahren eifrig verbreitet.

Es war unsere Aufgabe, ihr Lieben, das Dunkle zu besiegen und das Paradies auf Erden erneut aufzubauen, was unsere gemeinsame Vision seit Beginn des Erden-Projektes war. Wir wählten, in das gefährliche Territorium hinabzusteigen, wo die Dunkelheit gedieh, und mit dem Einsatz unseres ganzen Herzens das Licht zurückzubringen. Wir haben dies getan. Wir sind bereits auf einem guten Weg, den Aufstieg der gesamten Menschheit zu vollenden. Es bleibt nur Jene aufzuwecken, die noch immer schlafen und von den 3-dimensionalen Lehren eingekullt sind, die eher Sättigung als Erfüllung ihres spirituellen Weges versprechen.

Nun seht ihr das rundum vollendete Bild, nicht wahr? Die Menschheit ist erschöpft, nicht durch das Warten auf das Erscheinen Gottes, damit er die miserable Situation auf Erden in Ordnung bringt. Sie ist erschöpft durch Furcht, Angst, Hass sich selbst und anderen gegenüber und durch das Schlimmste von Allem, dem Verlust, der durch die Trennung ihrer eigenen Seelenverbindung zu Gott entsteht. Wir müssen durch unser eigenes Beispiel zeigen, dass Liebe alles ist, was ihr braucht, wie es das berühmte Lied besagt.

Ich überbringe euch diese Botschaft zu dieser Zeit, da euch der Wandel bevorsteht. Wir verstehen euren Widerstand, euer Verhalten zu ändern, das Vertraute hinter euch zu lassen, selbst wenn solche vertrauten Umstände euch oft in Verzweiflung und Frustration stürzen. Ich versichere euch, indem ihr den Übergang zu einer höher schwingenden Ebene vollzieht, habt ihr alles zu gewinnen und nichts zu verlieren. Jene, die ihr geliebt habt, werden auf ihrem Weg zum Aufstieg versorgt und genährt sein. Sie werden liebevolle und mitfühlende Schulungen und Unterstützung erhalten, bis sie beruhigt und überzeugt sind, dass es ihnen Freude und Heiterkeit bringen wird, wenn sie sich aus den momentanen Grautönen erheben, so wie sie es sich niemals vorgestellt haben.

Ihr werdet die Menschen, um die ihr euch kümmert, nicht verlieren; ganz im Gegenteil. Ihr werdet jeder eine neue Identität im Licht und in der Liebe finden, die ihr erfahren werdet, sobald ihr eure Herzen und Gemüter öffnet, um die Bestimmung der gemeinsamen Vereinbarungen zu erfüllen, die euch hierher in dieses Leben geführt haben. Das ist es, wofür ihr in vielen vergangenen Leben gelebt habt und gestorben seid, ihr Lieben. Ihr seid in der Tat an der Schwelle des Gelobten Landes. Werdet ihr ins Licht hinein schreiten? Werdet ihr eure Schwingen ausbreiten und abheben? Den Treibstoff für euren Motor werdet ihr direkt hier in eurem Herzen finden. Dieses wiederum wird durch die Liebe eures Höheren Selbstes, Gott, angetrieben.

Ich BIN eine individualisierte Reflektion des Einen, das heißt jedoch nicht, dass ich

abgetrennt bin. Niemand kann jemals allein oder abgetrennt sein. Das ist eine Täuschung, gelehrt von den Dunklen, um Furcht einzuflößen. Ihr benötigt keine andere Hälfte oder einen Partner, der euch versorgt, oder die Bestätigung eurer Kollegen, um ekstatische Freude zu empfinden. Ihr braucht lediglich die Verbindung zu akzeptieren, die euch vollständiger verbindet als die Nabelschnur eines Kindes mit der Lebensquelle, der Mutter.

Erlaubt der Gegenwart Gottes, die Liebe und Licht ist, durch euch hindurch zu fließen, jede Wunde zu heilen und zu versorgen, jede leidvolle Erfahrung, jeden Ausdruck von Krankheit, aus diesem Leben und allen anderen. Sie wird von euch nach außen in eure umliegende Atmosphäre leuchten, den Geist eines jeden erhebend, der sich in eurer Anwesenheit befindet. Wendet euch von dieser großartigen Bestimmung nicht ab. Nehmt den Mantel der Güte und des Lichtes an, was euer Geburtsrecht ist.

Kommt mit mir, meine Freunde. Unsere Zeit ist jetzt gekommen.

Ich bin Sananda/Yesus, der für die Liebe lebte. Ich bin zurückgekommen, um euch den Weg nach Hause zu zeigen.



ICH BIN Yesus „Der Christus, den ihr nie kanntet“

*ICH BIN
Sananda*